

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:  
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цена за годовое изданіе . . . 3 руб.  
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „  
Съ доставкою на домъ . . . 4 „  
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣну.

Ercheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.  
Mit Ueberendung per Post . . . 5 „  
Mit Ueberendung ins Haus . . . 4 „  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Тапографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудню.  
Плата за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.  
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Tapographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 „

## Livländische Gouvernements = Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 45.

Пятница 22. Апрѣля. — Freitag 22. April.

1877.

### Официальная Часть. Официeller Theil.

#### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вон дер Ригасchen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein grauer Schimmel nebst Bauerschritten und 7 Colli mit Fracht, als herrenlos eingeliefert worden sind.

Der resp. Eigenthümer des qu. Pferdes nebst Schlitten und Fracht wird desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sich zu melden. Nr. 3719. 1

Riga-Polizeiverwaltung, den 12. April 1877.

In Anlaß dessen, daß der mittelst Zwangspasses nach Mühlgraben entsandte, von der Mühlgrabenschen Guts-Polizei zu beaufsichtigende Jürgensburgsche Bauer Jahn Zimmer sich daselbst nicht gemeldet hat, werden sämtliche Polizei-Autoritäten desmittelst ersucht, nach dem qu. Zimmer Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle dem Rigaschen Ordnungsgerichte arrestlich zuzufertigen. Nr. 4108. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 18. April 1877.

In Anlaß dessen, daß der unter die Aufsicht der Mühlgrabenschen Guts-Polizei gestellte Reschitzgache Bauer Samel Pawlow Mühlgraben heimlich verlassen hat, werden sämtliche Polizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem qu. Pawlow Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle dem Rigaschen Ordnungsgerichte arrestlich zuzusenden. Nr. 4065. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 16. April 1877.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Carl Baron von Krüdener auf das im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegene Gut Ohlershof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1002. 3

Riga, den 15. April 1877.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Heinrich von Stryl auf das im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegene Gut Arras um ein Darlehn in Pfandbriefen, behufs Uebertragung desselben auf verkaufte Gefinde nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1017. 2

Riga, den 16. April 1877.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Otto Christoph Ernst Baron Schoultz-Ascheraden auf das im Rigaschen Kreise und Ascheradenschen Kirchspiele

belegene Fideicommissgut Schloß Ascheraden mit Langholm um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 966. 1

Riga, den 11. April 1877.

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Hingehörigkeit von nachstehend benannten, im Jahre 1856 im Werroschen Kreise geborenen Personen, welche in diesem Jahre der Ableistung der Wehrpflicht unterliegen, aus den Kirchenbüchern nicht hat ermittelt werden können.

Von der in der Pölweschen Kirche Getauften:  
Michel Horn, Ado's Sohn, geb. 1. Januar;  
Oscar Robert Julius Weber, Jacob's Sohn geb. 3. April; Jaan Tiril, Johann's Sohn, geb. 21. April; Jaan Lasso, Michel's Sohn geb. 13. Mai; Jaan Werrem, Peter's Sohn, geb. 16. Mai; Jaan Melch, Michel's Sohn, geb. 9. Juni; Jacob Loos, Jacob's Sohn, geb. 13. Juli; Jaan Kunnus, Peter's Sohn, geb. 21. Juli; Woldemar Heinrich Georg Schröder, Wilhelmine Mathilde Josephinen's Sohn (Tochter des Schneiders Heinrich Schröder), geb. 10. August; Julius Karl Pür, Hans Sohn, geb. 22. August; Hindrik Sobrelug, Peep's Sohn, geb. 12. September; Johann Kübbar, Jaan's Sohn, geb. 13. November; Carl Ferdinand Wilhelm Johannson, Johann's Sohn, geb. 23. Novbr.

Von den in der Rappinschen Kirche Getauften:  
Arthur Friedrich Eduard Dulk, Michel's Sohn, geb. 4. September.

Von den in der Cannapähschen Kirche Getauften:  
Peter Liggane, Jacob's Sohn, geb. 16. Januar; Michel Wäggi, Johann's Sohn, geb. 12. Februar; Gustav Armolik, Andre's Sohn, geb. 21. April; Jaan Rabbi, Andre's Sohn, geb. 20. Mai; Jaan Raggas, Hans Sohn, geb. 17. Juni; Arthur Alexander Koppe, Karl August's Sohn, geb. 2. Januar; Karl Wilhelm Johann Koffini, Karl Gustav's Sohn, geb. 13. Juli.

Von den in der Rangeschen Kirche Getauften:  
Jaan Neumann, Hermann's Sohn, geb. 30. Mai; Jürrit Letter, Jacob's Sohn, geb. 17. Februar; Gottlieb Lohmann, Michel's Sohn, geb. 15. September; Georg Julius Sully, Mär's Sohn, geb. 9. Juli; Karl Pömwat, Christian's Sohn, geb. 25. Februar; Friedrich Eduard Stahl, Karl's Sohn, geb. 28. März.

Von den in der Neuhausenschen Kirche Getauften:  
Nicolai Robert Julius Gorsch, Julius Sohn, geb. 10. März

Von den in der Harjelschen Kirche Getauften:  
Alexander Richard Vielrose, Julius Sohn, geb. 10. Februar; Richard Otto Robert Pussel, Georg's Sohn, geb. 4. August.

Von den in der Carolenschen Kirche Getauften:  
Lannil Keel, Hans Sohn, geb. 5. Februar; Andrus Saar, Jürrit's Sohn, geb. 14. März; Jacob Jumburfs, Rasper's Sohn, geb. 23. Mai; Juhhan Raim, Ferdinand's Sohn, geb. 25. Mai; Jürrit Silm, Jaak's Sohn, geb. 18. Juli; Jahn Waffil, Jacob's Sohn, geb. 31. Juli; Ernst Hermann, Hans Sohn, geb. 5. Februar; Jahn Bloßf,

Hindrik's Sohn, geb. 24. Mai; Ferdinand Mitof, Peter's Sohn, geb. 2. December; Adam Koch, Rasper's Sohn, geb. 8. Februar; Karl Hermlin, Rein's Sohn, geb. 23. Mai; Jahn Marfus, Johann's Sohn, geb. 24. Juni; Karl Utsal, Jaan's Sohn, geb. 12. September; Jaan Hain, Peeps Sohn, geb. 31. December.

Von den in der Werroschen luther. Kirche Getauften:  
Heinrich Oscar Bauer, Elementarlehrer Jacob Bauer's Sohn, geb. 18. Juli; Johann Jacob Alexander Saar, Marri's Sohn, geb. 3. Februar; Leo Ferdinand Treimann, Anne's Sohn, geb. 29. Juli; Rusta Kond, Michel's Sohn, geb. 9. October; Gustav Johann Otto Apfelbaum (Liborant), Jacob's Sohn, geb. 4. October; Karl Rein Suur, Marri's Sohn, geb. 6. October, Peter Ditz, Marri's Sohn, geb. 6. November.

Родившіеся по приходу Верроской Екатериненской церкви:

Александръ, род. 4. Юня, сынъ Фимияд. губ. мызы Новой деревни Сарузе дѣвки Фреда Семмээрри; Константинъ Сарянтъ, род. 18. Марта, сынъ Верроск. Ордунгерихта Маршъ Комисара Еодоръ Михайловъ Сарянтъ.

Von den in der Anzenschen Kirche Getauften:  
August Adolf Masing, Christian Friedrich's Sohn, geb. 7. August; Jaan Sadel, Otto's Sohn, geb. 11. März. Nr. 202.

Werro, den 12. April 1877.

#### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jahn Nybel und Indril Balke, Erbbesitzer des im Burtneefschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Sedenhoffschen Metten-Gefindes, hierelbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorschlande des Gutes Sedenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Metten-Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der perentorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend

und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gefinde Welfen, groß 29 Tlir. 35 Gr., dem Bauer Peter Stalle, für den Preis von 5975 Rbl. S. Nr. 270. 1  
Wolmar, den 22. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Brosch, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarischen Kreises belegenen Königshoffischen Indul Selber. (Indul) Gefindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorslande des Gutes Königshof gehörige unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der holl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Indul-Selber (Indul) Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gefinde Indul-Selber (Indul), groß 18. Tlir. 12 Gr., dem Bauer Jahn Krühlis für den Preis von 3000 Rbl.  
Wolmar, den 24. Februar 1877. Nr. 279. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Wendenschen Kreise und Lindenschen Kirchspiele belegenen Gutes Hirschenhof hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber ergehen zu lassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekensücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Leas Kaiman Nr. 26, dem Hirschenhoffischen Bauer Jacob Peterson, für den Preis von 709 Rbl. S.
  - 2) Leas Kaiman Nr. 27, auf den Peter Limbock, für den Preis von 669 Rbl. 75 Kop.
- Wenden, den 18. Februar 1877. Nr. 85. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach 1) der Peter Waggul, 2) Brenz Kurehn, als Besitzer der im Wendenschen Kreise und Sesswogenschen Kirchspiele unter dem Gute Donsen belegenen Grundstücke ad I Swirgödin und ad II Mielehn hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekensücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

- 1) Swirgöding, groß 21 Tlir. 9 Gr., auf den Donsenischen Bauer Peter Witte, für den Preis von 1424 Rbl.,
  - 2) Mielehn, groß 17 Tlir. 38 Gr., auf den Jahn Abholin, für den Preis von 1307 Rbl.
- Wenden, den 2. März 1877. Nr. 101. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Christian Uint, Erbbesitzer des im Klein-St. Johannischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Moisek belegenen Grundstücks Mürra Nr. 216 nebst Mühle, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte verkauft worden ist, daß dieses Grundstück nebst Mühle mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der holländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Mühle, Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 21. August 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Mühle, Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Mürra Nr. 216 nebst Mühle, groß 12 Tlir. 52 Gr., dem Bauer Jaak Orgusaar, für die Summe von 3136 Rbl.  
Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 21. Februar 1877. Nr. 162. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Deselische Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach die Baltische Domainenverwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, als resp. Erbbesitzerin

der im Arensburgschen Kreise belegenen Güter Tamfal, Kurns, Gottland, Lümada, Rustelhof, Ipel, Persama und Laibberg, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande genannter Güter gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, angehören sollen, als hat das Deselische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. September 1877, ihre vermeintlichen Rechte, Ansprüche und Einwendungen bei diesem Kreisgerichte anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die Grundstücke sammt Gebäuden und Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) das Tamfalsche Grundstück Lul Nr. 6, dem Bauer Jeger Pallas, für den Preis von 753 Rbl. 25 Kop.
- 2) das Kurnsche Gefinde Jago Nr. 1, dem Bauer Timofei Mjas, für den Preis von 883 Rbl.
- 3) das Gottlandsche Gefinde Hannuse Nr. 21, dem Bauer Abo Kiel, für den Preis von 558 Rbl. 75 Kop.
- 4) das Lümadasche Gefinde Kurrewerre Nr. 17, dem Bauer Surri Koog, für den Preis von 584 Rbl. 95 Kop.
- 5) das Rustelhofische Gefinde Perro Nr. 34, dem Jaan Hein, für den Preis von 816 Rbl. 75 Kop.
- 6) das Ipelische Knechtslandstück Lammaslana XVI, dem Bauer Jacob Kasl, für den Preis von 3 Rbl. 75 Kop.
- 7) das Ipelische Gefinde Sabita Nr. 26, dem Bauer Hain Kaupsepp, für den Preis von 805 Rbl. 50 Kop.
- 8) das Persamasche Knechtslandstück Wertme IX, der Liso Kist, für den Preis von 18 Rbl.
- 9) das Persamasche Knechtslandstück Kerbiste XXIV, dem Jahn Lember, für den Preis von 17 Rbl. 50 Kop.
- 10) das Laibbergische Gefinde Söla Nr. 42, dem Mart Giowein, für den Preis von 624 Rbl. 75 Kop.

Publicatum, Arensburg-Kreisgericht, den 9. März 1877. Nr. 68. 1

Demnach der zum Werroschen Sunstoklad verzeichnete Schneidergeselle Georg Strauch, unter dem Gute Schloß-Larwaß verstorben und daselbst ein unbedeutendes Vermögen hinterlassen, als wird solches von dem VI. Pernauschen Kirchspielsgerichte desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht und werden solchemnach Alle und Jede, welche an den def. Georg Strauch irgend welche Anforderungen zu haben verneinen, aufgefordert, sich binnen drei Monaten a dato, und nicht später als bis zum 16. Juni a. e., bei diesem Kirchspielsgerichte mit ihren etwaigen Forderungen sub poena praeclosure et perpetui silentii zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls sie nach Expiration solthanen termini praefixi mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto praedibirt sein sollen.

Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche dem def. Georg Strauch verschuldet sein, oder von demselben Vermögensobjecte in Händen haben sollten, hiermit aufgefordert, solches in obiger Frist bei diesem Kirchspielsgerichte aufzugeben, widrigenfalls mit ihnen nach der Strenge des Gesetzes verfahren werden wird. Nr. 854. 1

So geschehen zu Vocard im VI. Pernauschen Kirchspielsgerichte, am 16. März 1877.

Von dem Pattenhoffischen Gemeindegerrichte (im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegen) wird hiermit bekannt gemacht, daß der Pächter Andres Andresson der Knechtsparcellen Nr. LXXXII insolvent geworden, mit der Aufforderung, daß dessen Gläubiger mit ihren Anforderungen und deren Beweisen innerhalb drei Monaten a dato, d. h. bis zum 6 Juli c., bei diesem Gemeindegerrichte sich zu melden haben, desgleichen aber auch die Schuldner des Andres Andresson und diejenigen,

die Vermögensstücke desselben in ihrem Besitze haben, selbige allhier einzuzahlen und einzuliefern gehalten sind, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf der oben angegebenen Frist die Gläubiger nicht mehr gehört, sondern abgewiesen, mit dessen Schuldnern aber, wie auch Denjenigen, die dessen Vermögensstücke in ihrem Besitze haben, nach den darüber bestehenden Gesetzen verfahren werden wird. Hiernach hat ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten. Nr. 94. 1  
Battenhof, den 6. April 1877.

Kad tee Pantenes, Dirles mahjas rentneefs Mahtin Buerberg un Wej-Kalej mahjas rentneefs Tenuis Berke ir konkurfi krituschi, kad teef wiß wina parada-deweji ta ari wina parada-mehmiji usajiznati, triju mehneschu laifa, i. i. lihsf 4. Juli f. g., pee apatschraflitas pagasta-teefas peeteiftes, wehlaft neweens netifs penemts, bet ar parada-flehepeem pehz lifuma isdaribts. Nr. 33. 1  
Pantenes pagasta-teefas, tai 11. April 1877.

No Rosendorfa pagasts-teefas, Balmeeras kreife, Umurgas basnizas draudse, tohp zaur scho wißi ta schejeenes, Jaun-Dreimann (mefcha-farga) mahja bijuscha un nomirruscha kaleja Ernesta Mahtin parada-deweji un mehmeji usajiznati trihs mehneschu laifa, tas irr lihsf to 5. Juli f. g., arr sawahm proffischanaht un malfaschanaht, pee schihs teefas peeteiftes; wehlaftu parada-deweji netifs klaußiti, un ar parada-flehepeem lifumischu zekku ees, — jo ta paktat palistuse manta irr no scho teefu teem wairat-foblitajem paradohta tistuse. Nr. 68. 1  
Rosendorfa pagstata-teefas, tai 5. April 1877.

Kad tas schejeenes Muehlens pusmahjas rentneefs Schladts Libards ir miris, kad teef wiß wina parada-deweji un mehmeji usajiznati lihsf 30. aprili 1878 gadu pee schihs teefas meldetees; jo wehlafti titts pehz lifumeem daribts. Nr. 57. 1  
Dittu walfis teefas, 8. martā 1877.

#### Торги. Торге.

Лица, желающія брать въ откупъ право взиманія сбора за провадь чрезъ Рижскій Двинскій плувучій мостъ за 1877 годъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 23. и 26. Апрѣля с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. Рига-ратгаузъ, 19. Апрѣля 1877 года. № 447. 3

Diejenigen, welche das Recht, die Abgaben für die Benutzung der Dünaflößbrücke für das Jahr 1877 zu erheben, in Pacht nehmen wollen, werden demmittelft aufgefordert, sich an den auf den 23. und 26. April dieses Jahres anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 447. 3  
Riga-Rathhaus, den 19. April 1877.

Забракованный по случаю производства въ нынѣшнемъ году починки Двинскихъ мостовъ лѣсной матеріалъ, какъ то брусъ, плашки и проч., годный къ употребленію на дрова и на другія цѣли, предполагено продать съ публичнаго торга въ разныхъ партіяхъ на мѣстѣ въ пятницу 29. Апрѣля с. г. въ 11 час. утра. Лица, желающія купить означенный лѣсной матеріалъ, приглашаются симъ, явиться въ пятницу 29. Апрѣля, въ 11 часовъ утра, на Двинскую набережную у Баши Пименова. Рига-ратгаузъ, 19. Апрѣля 1877 года. № 448. 3

Die bei den diesjährigen Dünaabflößen-Reparaturen anstrangirten alten Holzmaterialien, als: Brücken, Planen u. theils als Kuchholz theils als Brennholz zu gebrauchen, sollen am Freitag den 29. April c. um 11 Uhr Vormittags in kleineren und größeren Partien an Ort und Stelle meistbietlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Diejenigen, welche auf solche Holzmaterialien reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich am Freitag den 29. April c., um 11 Uhr Vormittags, am Dünaufer bei der Pimenowschen Badstube einzufinden zu wollen. Nr. 448. 3  
Riga-Rathhaus, den 19. April 1877.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte sollen am 29. April d. J. Nachmittags 1 Uhr auf Antrag der Rigae Stadt-Disconto-Bank, behufs Befriedigung einer derselben wider die Kaufleute G. J. Wallenburger und J. W. Grammann zustehenden urtheilsmässigen Wechselforderung von S. Rbl. 25,000 sammt Renten und Kosten die beiden nachstehend bezeichneten, der Disconto-Bank von J. W. Grammann zum Kastenpfand übergebenen, in blanco cedirten hypothekarischen Obligationen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden, nämlich:

- 1) die von Alfred Dehrlisch am 20. August 1874 zum Besten von J. W. Grammann über S. Rbl. 20,000 ausgestellte, am 21. August 1874 bei dem Livländischen Hofgerichte auf die dem Alfred Dehrlisch gehörige, auf Eilchensholm belegene Wagenschmiedfabrik nebst Appertinentien ingrossirte Obligation, und
- 2) die von demselben Schuldner zum Besten desselben Gläubigers am 22. August 1874 über S. Rbl. 30000 ausgestellte, am 28. August 1874 auf dieselbe Hypothek ingrossirte Obligation.

Von den Meistbotsbedingungen wird hier bereits hervorgehoben, daß der Meistbieter nach dem sofort zu ertheilenden Zuschlage 10 pCt. des Meistbotschillings, den Rest aber binnen 4 Wochen bei diesem Vogteigerichte zu bezahlen hat.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 20. April 1877. Nr. 380. 3

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи волостныхъ правленій Ляоляндской губерніи: Шлокскаго (Рижскаго уѣзда), Велласкаго (Перновскаго уѣзда), Воттигерскаго (Дерптскаго уѣзда) и Койгустскаго (Аренбургскаго уѣзда) будутъ производиться 17. Мая с. г. торги, съ переторжками 21. Мая, на отдачу съ подряда возведенія слѣдующихъ деревянныхъ строеній:

- а. трехъ стражническихъ домовъ въ Шлокскаго дачѣ, 1. Рижскаго лѣсничества, за 1182 руб. 24 коп.;
- б. жилого ооидерскаго дома въ 2. Перновскомъ лѣсничествѣ, за 2500 руб.;
- в. дома для лѣснаго объѣзчика въ 1. Дерптскомъ лѣсничествѣ, за 452 руб. 40 коп. и
- г. двухъ стражническихъ домовъ и ледника при ооидерскомъ домѣ въ Аренбургскомъ лѣсничествѣ, первые за 650 руб. и послѣдній за 112 руб. 2 коп.

Условія подряда могутъ быть разсматриваемы въ Управленіи и у мѣстныхъ лѣсничихъ, у которыхъ имѣются и планы со смѣтами на постройки. № 1770. 2  
Рига, 14. Апрѣля 1877 года.

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei nachstehenden Gemeinde-Verwaltungen, und zwar: der Schloßschen (Rigae Kreis), Wollaschen (Pernauscher Kreis), Wottigerischen (Dorpater Kreis) und Kogustischen (Arensbürger Kreis) des Livländischen Gouvernements am 17. Mai d. J. ein Lorg und am 21. Mai ein Peretorg zur Vergebung von folgenden auszuführenden Neubauten abgehalten werden wird.

- a. zum Neubau von drei Buschwächter-Häusern im Schloßschen Forst, veranschlagt auf 1182 Rbl. 24 Kop.
- b. Neubau des Officiershauses auf der 2. Pernauschen Forstet Widme, veranschlagt auf 2500 Rbl.
- c. Neubau eines Wohnhauses für den Widnißbereiter im 1. Dörptischen Forstbezirke, veranschlagt auf 452 Rbl. 40 Kop.
- d. Neubau von zwei Buschwächter-Häusern und einem Eiskeller bei dem Officiersgebäude der Arensbürgerischen Forste, ertlere veranschlagt auf 650 Rbl., letztere auf 112 Rbl. 2 Kop.

Die diesen Lorgen zu Grunde gelegten Bedingungen, können in der Domainen-Verwaltung an allen Sitzungstagen sowie bei den betreffenden Forstmeistern eingesehen werden, woselbst auch die erforderlichen Bau-Pläne und Kosten-Anschläge sich befinden. Nr. 1770. 2  
Riga, den 14. April 1877.

Von dem Wendenschen Landgerichte wird demittelft bekannt gemacht, daß am 25. April d. J. Mittags 12 Uhr, eine meistbietliche Versteigerung des Nachlasses des weiland Arrendators von Ramosky, Woldegar Traumann, bestehend aus verschiedenen Wirtschaftsgeräthen, Kornvorräthen, Flachs, Pferden u. gegen sofortige Baarzahlung auf dem Hofe Ramosky abgehalten werden wird. Wenden-Landgericht, am 13. April 1877. Nr. 770. 1

Окружной Артиллерійскій Складъ Виленскаго военнаго округа приглашаетъ желающихъ къ торгу, имѣющему производиться въ крѣп. Данабургъ 29. Апрѣля 1877 года на поставку разныхъ предметовъ и матеріаловъ для постройки въ артиллерійской мастерской сего склада 276 паръ откатныхъ клинцевъ, или на поставку этихъ клинцевъ въ готовомъ видѣ. Стоимость всѣхъ требующихся къ поставкѣ предметовъ и матеріаловъ по смѣтнымъ цѣнамъ 7127 руб. 18½ коп.

Означенный торгъ будетъ производиться рѣшительный безъ переторжки и притомъ изустный съ допущеніемъ подачи лично или присылки по почтѣ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, вызовы и увѣдомленія о заюгахъ, присылаемыя по телеграфу принимаемы не будутъ.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною, желающіе торговаться должны подать о томъ письменное объявленіе оплаченное надлежащею гербовою пошлиною, съ приложеніемъ вида о званіи, свидѣтельства на право торговли и благонадежнаго залога въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, или же въ свидѣтельствѣ на недвижимую собственность закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Размѣръ залога опредѣляется въ 20 проц. подрядной суммы; причемъ залогъ долженъ быть представленъ въ самое мѣсто торга.

Торговаться будетъ предложено двояко: сначала отдѣльно на поставку каждаго предмета въ полномъ подлежащемъ заготовленію количествъ, а потомъ на поставку клинцевъ въ готовомъ видѣ въ количествѣ 276 паръ, согласно чего и слѣдуетъ назначить цѣны въ запечатанныхъ объявленіяхъ; причемъ дробныя копѣчныя доли назначать только ¼, ½ и ¾ коп. при подачѣ или присылкѣ запечатанныхъ объявленій на конвертахъ не упустительно слѣдуетъ дѣлать надпись, въ Управленіе Окружнаго Артиллерійскаго Склада въ торгу такого то Апрѣля 1877 года на заготовленіе матеріаловъ для постройки откатныхъ клинцевъ.

Пріемъ объявленій будетъ продолжаться въ день торга только до 12 часовъ дня и потому послѣ этого часа ни какихъ объявленій принято уже небудетъ. Отъ желающихъ торговаться изустно пріемъ объявленій начнется въ день торга съ 10 часовъ утра. Лица, желающія торговаться по доверію отъ другихъ лицъ должны представить законныя надлежащимъ образомъ засвидѣтельствованныя доверенности на все время контрактнаго срока.

Подробныя кондіціи, а также вѣдомости и описанія матеріаловъ, равно чертежи самыхъ клинцевъ, требующихся въ поставку, можно разсматривать въ Управленіи Склада ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней отъ 9 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Затѣмъ предвѣряется, что всѣ объявленія написанныя несогласно съ существующими законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, какъ равно и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе Склада позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга, будутъ оставлены безъ послѣдствій. № 6054. 3

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старшинскій, жительствующій въ 3 ч. г. Витебска въ д. Старшинской, объявляетъ, что 23. Мая 1877 года, съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда будетъ производиться публичная продажа дома, состоящаго въ 1 ч. г. Веляжа, подъ № 346, принадлежащаго Витебской мѣщанинѣ Ханѣ Давыдовой Шалытъ, заключающагося изъ нижняго этажа кирпичнаго жилого и верхняго деревяннаго неоконченнаго, на пополненіе штрафа 75 руб., городской недоимки 13 руб. 5 коп., недоимки 3 руб. за наложенье на этотъ домъ запрещенія и судебныхъ издержекъ по производству сего дѣла. Домъ этотъ оцѣненъ въ 2000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ; въ залогъ онъ не состоитъ.

Бумаги относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи Палаты. № 67. 1

Ляол. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.



## Immobilien-Verkauf.

Am 12. Mai d. J., Nachmittags um 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. stud. med. Carl Kuschke gehörige, alhier im 1. Quart. des Mitauer Vorstadttheils an der Grabenstraße sub Pol.-Nr. 108 belegene **Wohnhaus sammt Appertinentien** unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Zuschlag sofort erteilt wird, falls 3000 Rbl. oder mehr geboten werden und daß der Meistbieter  $\frac{1}{10}$  der Meistbotsumme sofort zu Gericht einzuzahlen hat, — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.  
Riga-Rathhaus, den 19. April 1877.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

## Immobilien-Verkauf.

Am 12. Mai d. J., Nachmittags um 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Kaufmanns Michael Ratowjew Trussow gehörige, alhier im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Neureußischen Straße sub Pol.-Nr. 656a belegene **Wohnhaus sammt Appertinentien** unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 300 Rbl. sofort zu Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.  
Riga-Rathhaus, den 21. April 1877.

## Auction.

Mit Bewilligung eines Edlen Wettgerichts soll **Montag den 23. April**, um 12 Uhr Mittags, eine Partie

### beschädigter Heede

im Malischewischen Speicher, große Moskauer Straße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Joh. Kopp, Börsenmakler.

Das V. Wendensche Kirchspielsgericht wird sich vom 27. April a. e. in **Schludum** befinden und werden Schreiben an dasselbe zu adressiren sein: über Bal<sup>e</sup> und Station Romselahn Kirchspiel Marienburg, Schludum.  
Hoppenhof, den 7. April 1877.

Agel Baron Delwig,  
Kirchspielsrichter.

Die am 1. October 1876 in Kraft getretenen

## Scheine

zum Transport von Branntwein und Spiritus

sind zu haben:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.

In Wenden in der Kanzlei der 1. Livländischen Bezirks-Recise-Verwaltung.

In Wolmar in der Kanzlei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In Wall in der Kanzlei des Wallischen Ordnungsgerichts.

In Werro in der Kanzlei des Werroschen Rathes.

In Pernau in der Kanzlei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In Fellin in der Kanzlei des Fellinschen Rathes.

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

## Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorrätig:

**Anweisung**  
zum Gebrauch des

**Tralles'schen Alkoholometers**  
und der Tabellen.

Preis: 40 Kop.

ОВЪ ИЗДАНИИ ВЪ 1877 ГОДУ

книги Н. П. Бочарова

## СБОРНИКЪ СЪВѢДѢНІЙ О РУССКИХЪ ПРОЦЕНТНЫХЪ БУМАГАХЪ

настолярная книга для капиталистовъ, банкировъ, анціонеровъ и служащихъ.

Сборникъ свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ, есть систематическій сводъ теоретическихъ и практическихъ данныхъ и справочныхъ свѣдѣній о всѣхъ, обращающихся въ Россіи процентныхъ бумагахъ, какъ то: фондахъ, гарантированныхъ и негарантированныхъ акціяхъ, облигацияхъ, паяхъ и проч. Въ него войдутъ также теорія и практика биржевого, банкового и баннирскаго дѣла.

Сборникъ можетъ служить настольною книгою, какъ для капиталистовъ такъ и вообще для лицъ и учреждений, покупающихъ и продающихъ процентныя бумаги, желающихъ слѣдить за этими бумагами и имѣть подробныя и точныя свѣдѣнія о существѣ и свойствахъ каждой изъ процентныхъ бумагъ, обращающихся въ Россіи.

Закладывающіе процентныя бумаги, товары, движимость, дома и недвижимыя имущества; страхующіе жизнь, движимую и недвижимую собственность или желающіе помѣстить свои капиталы во вклады въ кредитныхъ учрежденіяхъ или принять участіе въ существующихъ акціонерныхъ предпріятіяхъ, также найдутъ въ Сборникѣ необходимыя для нихъ свѣдѣнія.

При обилии различнаго рода, видовъ и свойствъ процентныхъ бумагъ подъ наименованіемъ простыхъ и металлическихъ билетовъ, облигаций, закладныхъ листовъ, паевъ, акцій, консолей и проч., обращающихся на русскихъ биржахъ въ С.-Петербургѣ, Москвѣ, Одессѣ, Варшавѣ, Ригѣ, Кіевѣ и другихъ городахъ, не было до сихъ поръ на русскомъ языкѣ сочиненія, посвященнаго избранному нами предмету.

Предлагаемый общественному вниманію трудъ нашъ есть результатъ пятилѣтней работы, которой мы посвящали все время, остававшееся намъ свободнымъ отъ практическихъ занятій въ одной изъ банковскихъ конторъ въ Москвѣ находящихся.

Что касается до справочныхъ свѣдѣній, то съ этой стороны трудъ нашъ безспорно можетъ быть практически полезнымъ только при полнотѣ свѣдѣній въ немъ заключающихся. Въ этихъ видахъ мы пришли къ убѣжденію въ необходимости довести справочныя свѣдѣнія до 1. Января текущаго 1877 года. Но такъ какъ годичные отчеты не во всѣхъ обществахъ въ одинаковое время заключаются, разсматриваются и утверждаются общими собраніями, то мы по необходимости должны были избрать способъ печатанія нашей книги послѣдовательными выпусками.

Въ Сборникѣ свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ, въ видѣ приложений помѣщены будутъ въ русскомъ переводѣ: а) сочин. Гошена: Теорія вексельнаго курса, пользующееся европейскою извѣстностію и до сихъ поръ не переведенное на русскій языкъ и б) сочин. Мозера: О срочныхъ сдѣлкахъ и ихъ комбинаціяхъ.

Все изданіе состоитъ изъ пяти томовъ убористаго шрифта; нѣкоторые тома въ двухъ частяхъ и будетъ выходить съ Апрѣля по Декабрь сего 1877 года ежемѣсячными выпусками не менѣе 10 печатныхъ листовъ въ каждомъ выпускѣ.

Краткое содержаніе пяти томовъ слѣдующее:

- Томъ I. Биржа и биржевыя операціи.
- Томъ II. Банки, кредитныя учрежденія, банковыя и банкирскія операціи, акціи и облигации кредитныхъ учрежденій.
- Томъ III. Государственныя процентныя бумаги (фонды).
- Томъ IV. Паи, акціи и облигации торговопромышленныхъ обществъ и компаній.
- Томъ V. Акціи и облигации желѣзнодорожныхъ обществъ.

Кромѣ общихъ теоретическихъ свѣдѣній при каждой процентной бумагѣ, между прочимъ, помѣщены будутъ слѣдующія свѣдѣнія: Названіе бумаги. Условія и годъ выпуска. Номинальная цѣна. Количество, выпущенное въ обращеніе. Сроки и мѣста погашенія. Цѣна, по которой принимаются въ залогъ по подрядамъ, поставкамъ и проч. Мѣста и способы котировки. Курсъ. Краткія историческія свѣдѣнія. Особыя примѣчанія.

При свѣдѣніяхъ объ акціонерныхъ и желѣзнодорожныхъ обществахъ и компаніяхъ: Фирма. Мѣсто нахожденія. Правленія. Время основанія. Основной капиталъ, запасный капиталъ. Извлеченія изъ Устава. Цѣль общества и его права; Учредители; время общихъ собраній. Право голоса. Условія ликвидаціи. Краткія историческія свѣдѣнія. Отдѣленія, Конторы и Агенты. Управление дѣлами общества. Извлеченія изъ послѣдняго отчета.

### Условія подписки.

Подписная цѣна за всѣ пять томовъ . . . . . 7 руб. 50 коп.

Съ доставкою ежемѣсячными выпусками въ Москвѣ и Иногород . . . 8 „ 50 „

По выходѣ въ свѣтъ отъ 2—3 руб. сер. за каждый томъ безъ пересылки и доставки.

Гг. Иногородные подписчики обращаются непосредственно въ Контору Сборника свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ къ Н. П. Бочарову по слѣдующему адресу: въ Москвѣ близъ Тверской и Садовой ул. ц. Старога Нилена, въ Воронниковскомъ переулкѣ, д. Кн. Кудашевой.

Подписывающіеся въ Конторѣ Сборника на 5 экземпляровъ и болѣе дѣлаются уступкою по 50 коп. съ экземпляра.

Правленія Обществъ благоволятъ присылать въ Контору Сборника по вышеозначенному адресу свои тиражныя Таблицы, Уставы и годичные отчеты. Почтовые расходы немедленно уплачиваются Конторою Сборника по первому требованію.

Первая часть перваго тома выйдетъ въ свѣтъ въ Концѣ Апрѣля.

## Das deutsch - alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

**Rothe und weisse Kleesaat,**  
**schwed. Bastardklee,**  
**Timothysaat,**  
**Raygras und Saat-Wicken**  
verkaufen billigst

L. Görke & Kiesewetter,  
Ecke der Herren- u. Schwimmstrasse Nr. 16,  
Haus Schewelkow.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefodert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet der Borododstyschen Wessischanka Nadeschda Fedorowa Gubatschew, d. d. 27. Mai 1875, Nr. 3163, giltig bis zum 31. Januar 1876.

Редакторъ А. Клингенбергъ.